

Der Bote vom Berg



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde

Auf dem Berg

Ausgabe 2/2020



* Besinnung s. 3

* Konzerte s. 4-5

* Gottesdienstplan s. 26 - 29

* Aus der Landeskirche s. 35-36

* Kinderseiten s. 37 - 42

* Jugendseiten s. 43 - 47

Passion - Ostern - Konfirmation



Liebe Leser und Leserinnen,

... ziemlich umfangreich ist er geworden, der neue Bote. Gut so, denn das zeigt, dass in unserer großen Gemeinde immer etwas los ist. Allein der Gemeindekalender braucht 16 Seiten. Von den Konzerten (Seite 4 und 5) über gottesdienstliche Angebote in der Passionszeit und an Ostern (Seiten 7-9) und die Jubiläumskonfirmationen (Seite 13) bis zum Anlassen (Seite 14), von den Café-Angeboten (Seiten 11 und 12) und dem Nachmittag der Begegnung (Seite 6) bis zur Einladung zum Weltgebetstag samt Ländernachmittag (Seite 15) gibt es da eine ganze Menge.



Außerdem wird es noch drei Seminarangebote geben. Alleinerziehende Mütter werden von Frau Carola Menzel-Kolb, freiberufliche Karriereberaterin und Coach, zu einem Workshop zum Thema Resilienz eingeladen (Seite 19). Der Besuchskreis unserer Gemeinde sucht neue Mitstreiter/innen: Da wird es zum Einstieg wieder einen Seminartag geben (Seite 17). Und ich möchte, nachdem ich ohne Geschäftsführungsaufgaben etwas mehr Freiraum habe, meine Freude am Enneagramm mit anderen Menschen teilen. Da wird es einen Informationsabend (Seite 18) und im Anschluss daran bei Interesse einen Gesprächskreis in unserer Gemeinde geben.

Das ist doch eine ganze Menge! Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (Seite 37-47) sind hier noch nicht einmal konkret benannt. Auch da gibt es eine ganze Menge zu entdecken.

Lesen und stöbern Sie selbst. Sie werden sicher etwas Interessantes entdecken. Und vielleicht sehen wir uns an der einen oder anderen Stelle.

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Edda Deuer



Passion im Licht von Ostern

Vor uns liegen jetzt sieben Wochen Passionszeit. Sie sollen uns innerlich hinführen zum Osterfest.

Der Bibelwissenschaftler Martin Kähler hat die Evangelien einmal als „Passionsgeschichten mit ausführlicher Einleitung“ bezeichnet. Denn die Erinnerung an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz hat für den christlichen Glauben von Anfang an eine ganz zentrale Bedeutung gehabt.

Für sich betrachtet, nimmt sich die Passion dabei aus wie die Geschichte eines radikalen Scheiterns. Als solches haben die Jünger Jesu den Karfreitag ja auch empfunden.

Von Ostern her fällt dann allerdings ein neues Licht auf die Passionsgeschichte: „Der Herr ist auferstanden.“ Im Lichte von Ostern wird erkennbar, dass Gottes Solidarität mit dem Menschen Jesus von Nazareth und seiner menschenfreundlichen Botschaft ohne Grenzen ist.

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Joh. 3,16). Das ist die Gewissheit, die in den Jüngern aus der Begegnung mit dem Auferstandenen entsteht und die den christlichen Glauben begründet.

Und so wurde das Kreuz, dieses römische Tötungsinstrument, durch Ostern ganz neu gelabelt, nämlich zu einem Zeichen der Liebe Gottes, zu einem Zeichen des Sieges über den Tod.

Das Kreuz auf dem Altar unserer Bergkirche verhilft alledem zu großer Anschaulichkeit: Es ist betont filigran gestaltet, leicht und licht und durchlässig; es soll so den Blick freigeben auf das Geheimnis von Ostern, das jenseits seiner liegt.

Unser Altarkreuz lädt ein zur Betrachtung dieses Geheimnisses. Wenn Ihr Weg Sie also in den nächsten Wochen in die Bergkirche führt, schauen Sie sich das Kreuz doch einmal genauer an. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besteht dazu Gelegenheit. Die Bergkirche ist dienstags bis sonntags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Ralf Haurert





Orgelkonzert zum Weltfrauentag

8. März in der Bergkirche, 17.00 Uhr

Petra Mohr spielt Werke von Komponistinnen aus vier Jahrhunderten

Für unser erstes Orgelkonzert in 2020 konnten wir die Organistin Petra Mohr aus Wiesbaden gewinnen, die regelmäßig Werke bekannter Künstlerinnen wie Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, Clara Schumann oder Ethel Smyth aufführt, aber auch zu Lebzeiten sehr geschätzte Künstlerinnen und heute wenig aufgeführte Komponistinnen wie Elizabeth Jacquet de Laguerre, die am Hof von Versailles tätig war, zu Gehör bringt. Daneben liegt Petra Mohr die Aufführung zeitgenössischer Musik besonders am Herzen, so dass in diesem Konzert auch Werke von Květa Fridrichová, Sandra Gay und Carlotta Ferrari erklingen.



Wir freuen uns darauf, bei diesem Konzert ganz besonders die weibliche Seite unserer Ratzmann-Orgel kennenzulernen, und laden Sie sehr herzlich dazu ein.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre haben freien Eintritt. Erwachsene bitten wir am Konzerteinlass um einen Beitrag von 10 Euro (ermäßigt 7 Euro).

Neues vom Kulturausschuss

Auch in diesem Jahr wird es in der Bergkirche ein vielfältiges und wertvolles Konzertprogramm geben.

Neu wird sein, dass wir die Erwachsenen bei Orgelkonzerten um einen Eintritt bitten. Während wir in den letzten 12 Jahren als Dank für die großartige Unterstützung bei der Renovierung der Ratzmann-Orgel bei den Orgelkonzerten keinen Eintritt erhoben und stattdessen um Spenden gebeten haben, wollen wir diese Praxis nun umstellen, um auch zukünftig zuverlässig Konzerte an unserer Ratzmann-Orgel anbieten zu können. Dabei hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Wir laden Sie sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und freuen uns auf Sie.

Foto: PM Petra Mohr



„Wie liegt die Stadt so wüst“

Süddeutscher Kammerchor und Solisten - 28. März

Die ergreifende Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst“ des Dresdner Kreuzkantors Rudolf Mauersberger, entstanden unter dem Eindruck der Zerstörung der Stadt in der Nacht zum 14. Februar 1945, führt die Zuhörerschaft in eine Folge vielfältiger Text- und Klangbilder zum 75-jährigen Gedenken des Kriegsendes 1945.

Texte aus den dem Propheten Jeremias zugeschriebenen Klage Liedern zur Zerstörung Jerusalems im 6. Jahrhundert vor Christus haben die Komponisten aller Jahrhunderte zu berührenden Vertonungen angeregt. Das Konzertprogramm stellt einige besondere Werke dieses Genres aus der Feder von Brahms, Ginastera und Mauersberger, Ingeborg Bachmanns Gedichtzyklus „Lieder auf der Flucht“ und Spirituals aus Michael Tippetts 1939 – 1941 entstandenem Antikriegsoratorium „A Child of Our Time“ gegenüber.



Zu den Ausführenden gehören neben dem Süddeutschen Kammerchor der Rezitator Peter Schröder sowie Stefanie Woelke (Sopran), Regina Wahl (Alt), Ralf Emge (Tenor) und Georg Thauern (Bass). Die musikalische Leitung hat Gerhard Jenemann.

Konzert des Süddeutschen Kammerchors mit Soli am Samstag, 28. März, um 19.00 Uhr in der Bergkirche.



Eintritt an der Abendkasse: € 17,00 (ermäßigt € 10,00); im Vorverkauf € 15,00 (ermäßigt € 8,00). Gerne können Sie sich auch per E-Mail Karten reservieren lassen: kulturausschuss@bergkirche-niedergruendau.de



Nachmittag der Begegnung

am 22. März in Gettenbach

Manche, die schon dabei waren, haben die Ankündigung vielleicht bereits erwartet. So wie den Frühling, der nun laut Kalender kurz vor der Tür steht. Auch in 2020 gibt es ihn: den traditionellen „**Nachmittag der Begegnung**“, zu dem wir die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Breitenborn, Gettenbach, Hain-Gründau und Mittel-Gründau sehr herzlich in das **Dorfgemeinschaftshaus Gettenbach** einladen.



Am **Sonntag, 22. März 2020**, wollen wir dort mit Ihnen **ab 14.30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen einen geselligen und gesprächigen Nachmittag erleben und freuen uns, dass uns die Gemeinde Gründau auch in diesem Jahr das Haus dafür zur Verfügung stellt. Nach der Einstimmung mit einer Andacht ist Gelegenheit, sich mit „alten Bekannten“ und „neuen

Gesichtern“ über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges auszutauschen. Die ersten Wochen des Jahres bieten da sicherlich schon viel Gesprächsstoff und wir sind gespannt, was bis 17.00 Uhr so alles „gebabbelt“ wird.

Wenn Sie mit einem Gedicht, einer Geschichte, einem Lied oder etwas anderem zum Gelingen des gemütlichen Nachmittags beitragen möchten, ist auch dafür Gelegenheit: Sprechen Sie dazu im Vorfeld oder bei der Veranstaltung einfach Sven Harms (Tel.: 06058/916640) an. Anmelden müssen Sie sich übrigens nicht. Auch nicht, wenn Sie erstmalig dazukommen. Lediglich wenn Sie unseren Fahrdienst nutzen möchten, bitten wir Sie um eine vorherige Information an die in den persönlichen Einladungen genannten Kontaktpersonen.

Und nun: Kommen Sie am **Sonntag, 22. März 2020**, in das Dorfgemeinschaftshaus in Gettenbach. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam

Ihr Sven Harms

Passion im Bild

Einladung zu den Passionsandachten

***Herzliche Einladung zu den Passionsandachten
immer mittwochsabends um 19.00 Uhr
am 4., 11., 18. und 25. März und am 1. April
in der Paul-Gerhardt-Kirche.***

Bilder können Geschichten erzählen. Sie können Erinnerungen lebendig werden lassen und Hoffnungen und Sehnsüchte wecken. Bilder sprechen eine eigene Sprache, die oft leichter zu verstehen ist, als Worte es sagen könnten.

In diesem Jahr wollen wir die Passionsandachten in der Paul-Gerhardt-Kirche feiern. Und wir wollen Bilder in den Passionsandachten sprechen lassen. Unterschiedlichste Bilder sollen uns helfen, über das Leiden Jesu neu nachzudenken, damit wir mit dem Leid in unserer Welt, in unserem Leben besser umgehen können. Dass unser Blick als Christen und Christinnen dabei immer auch von Ostern her schaut, mag uns dabei helfen.



In jeder Passionsandacht wird ein anderes Bild im Mittelpunkt stehen. Und es werden ganz unterschiedliche Bilder sein, so wie wir Menschen ganz unterschiedlich sind. Eines aber wird alle Bilder verbinden: Der Blick auf das Leiden Jesu, das von Ostern her eine neue, hoffnungsvolle und tröstliche Bedeutung für unser Leben gewinnt.

Abendmahlsgottesdienste an Gründonnerstag und Karfreitag

Mit der Karwoche geht die Passionszeit zu Ende und kommt zugleich zu ihrem Höhepunkt.

An Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Und an Karfreitag versuchen wir den Weg Jesu ans Kreuz mitzugehen.



Herzliche Einladung darum zu den gemeinsamen Abendmahlsgottesdiensten: An Gründonnerstag, 9. April, um 19.00 Uhr und an Karfreitag, 10. April, um 10.30 Uhr, beide in der Bergkirche.



Feier der Osternacht

Sonntagmorgen: Die beiden Marien und Salome machen sich auf den Weg zum Grab Jesu und finden den Stein weggerollt und das Grab leer.



Sich aufmachen wie die Frauen im Dunkel der Nacht, belastet mit allem, was uns umtreibt, und dann gemeinsam Ostern erleben, das Fest des Aufstands gegen jedweden Tod in unserem Leben, dazu laden wir mit der Feier des Ostermorgens ein.

***Der Gottesdienst am Ostermorgen,
dem 12. April 2020,
beginnt um 5.30 Uhr in der Bergkirche.***

Osterfrühstück

Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" ein.



Wer mit uns mit einem gemeinsamen Frühstück den Ostermorgen beginnen möchte, mag sich dazu bis spätestens Freitag, den 3. April, bei Elke Wichtel anmelden.

(Telefon: 06058/9184565 oder
E-Mail: e.wichtel@t-online.de).

Für die Organisation des Osterfrühstücks sind Helfer/innen willkommen! Wenn Sie mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Elke Wichtel.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“
Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth, Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960, E-Mail: Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Bildnachweis: Sofern nicht anders ausgewiesen, stammen alle Bilder dieses Gemeindebriefes aus Privatbesitz oder der Datenbank von www.gemeindebrief.de



Familiengottesdienst am Ostersonntag

12. April 2020, 10.30 Uhr in der Bergkirche

Ostern ist das freudigste Fest der Christenheit. Und diese Freude wollen wir mit allen Gemeindegliedern teilen, mit den großen und den kleinen.

Deshalb feiern wir, wie bereits im vergangenen Jahr, am Ostersonntag um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst, zu dem wir Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder herzlich einladen möchten.



Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie Ostern mit der ganzen Familie!

Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder selbstverständlich auf dem Gelände der Bergkirche Ostereier suchen.

Abendmahlsgottesdienste am Ostermontag

in allen Orten

Auferstehung — Aufbruch — neues Leben.

In unseren Gottesdiensten am Ostermontag wollen wir in aller Ruhe das Ostergeschehen noch einmal auf uns wirken lassen. Dabei werden wir nach Spuren der Auferstehung in unserem eigenen Leben suchen und uns im Abendmahl der Gemeinschaft miteinander und mit Gott versichern.



***Herzliche Einladung zu den Abendmahlsgottesdiensten
am Ostermontag, 13. April,
in allen Orten zu den gewohnten Zeiten.***



Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020



Unter freiem Himmel unsere Gebete und Lieder nach oben steigen lassen, Segen empfangen und Gottesdienst feiern:

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Christkönig laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst an

**Christi Himmelfahrt, dem 21. Mai 2020,
um 10.30 Uhr,
auf dem Dorfplatz in Niedergründau .**

Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt der Gesangverein Concordia Niedergründau für das leibliche Wohl.

Pfarrerin Ligaya Jardas

Ruhige Abendandacht mit Liedern aus Taizé



Eine Auszeit unter der Woche. Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen. Zeit für sich und Zeit für Gott.

Einmal im Monat, an einem Freitagabend in der katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen, gibt es die meditative Abendandacht mit Liedern und Gebeten aus Taizé.

Wir laden ein zu diesen Taizé-Andachten:

**6. März keine Andacht wegen Weltgebetstag
10. April 18.00 Uhr Gebet vor dem Kreuz**

**08. Mai
um 19.00 Uhr
in der**

katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen.

Wir laden herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben, Lieder in vielen Sprachen mitzusingen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Der ökumenische Vorbereitungskreis

TREFFPUNKT Breitenborn

mittwochs 15.00 Uhr

Mit einem märchenhaften Nachmittag eröffnete das TREFFPUNKT-Team um Ursula Debus im Januar das Programm für 2020. Der Februar-TREFFPUNKT stand ganz im Zeichen der Narretei. Unter dem Motto „Spaß an der Freud“ wurde gelacht, geschunkelt und gesungen. Das Team hat sich wieder einiges einfallen lassen, um die Zusammenkünfte abwechslungsreich zu gestalten.



Bis zum Juni 2020 sieht das neue TREFFPUNKT-Programm wie folgt aus:

- 4. März 2020:** Fahrt zum Ländernachmittag im Gemeindehaus „Auf dem Berg“ - Informationen zum Weltgebetstags-Land Simbabwe - Abfahrt 14:25 Uhr vor der Kirche in Breitenborn
- 1. April 2020:** Bewegung tut gut - Sitz-Yoga mit Silke Schubert
- 6. Mai 2020:** Informationen über Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern
- 3. Juni 2020:** Gaumenschmaus und Gerstensaft – Leckereien für Genießer zum Halbjahresabschluss

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und lernen Sie neue Leute kennen oder frischen Sie Begegnungen wieder auf.

Das TREFFPUNKT-Team heißt alle herzlich willkommen, die gerne mit anderen Menschen in Kontakt kommen und eine vergnügliche oder informative Stunde mit anschließender einstündiger Kaffeerrunde bei anregenden Gesprächen erleben möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Für das TREFFPUNKT-Team

Ursula Debus



Das Café für Alle freut sich auf Ihr Kommen!

Seit gut zwei Jahren lädt das „Café für Alle“ an jedem dritten Freitag im Monat nach Lieblos ein. Und jedes Mal kommen mehr Besucher/innen, weil man miteinander reden kann: fröhlich und nachdenklich, neugierig und interessiert.



Manche der Besucher/innen kennen sich schon. Andere finden Kontakt und lernen neue Leute kennen. Jede und jeder ist eingeladen und kann kommen, einfach so, ganz unverbindlich.

Das „Café für Alle“-Team, Elke Dreßbach, Ulrich Hoffmann, Sonja Jepsen, Eralinde Leitheiser und Elke Wichtel als Leiterin, freut sich darüber, dass

sein Angebot so gut ankommt.

An jedem dritten Freitag im Monat öffnet das „Café für Alle“ im evangelischen Gemeindehaus in Lieblos, Paul-Gerhardt-Straße 1 von 14.30 – 17.00 Uhr

Die nächsten drei Termine zum Vormerken:

20. März, 17. April, 15. Mai und 19. Juni.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lesecafé



Die Mitarbeiterinnen der Bücherei in Hain-Gründau in der Grundschule laden zu den folgenden Lesecafés herzlich ein. Sie beginnen jeweils um 14.30 Uhr, ab 16.00 Uhr ist die Ausleihe möglich. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird aus Büchern zu den folgenden Themen gelesen:

- 07.03.2020: Theodor Fontane und seine Zeit (aus Anlass des 200. Geburtstags von Fontane am 30.12.2019)
- 04.04.2020: Neu erworbene Bücher unserer Bibliothek werden vorgestellt
- 02.05.2020: Besucher und Besucherinnen lesen aus Büchern aus ihrem persönlichen Bestand
- 06.06.2020: Biografien über Künstler aus Literatur, Malerei und Musik



Jubelkonfirmationen

Gehören Sie auch dazu? Dann freuen wir uns auf den Festgottesdienst und die Feier mit Ihnen!

Herzliche Einladung zur

Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation

(für die Konfirmationsjahrgänge 1960, 1955 und 1950
am 29. März 2020

und zur

Goldenen Konfirmation

(für alle, die 1970 konfirmiert wurden)
am 5. April 2020

jeweils um 14.00 Uhr in der Bergkirche.



Die Vorbereitungstreffen für die Jubel-Konfirmationen haben bereits stattgefunden. Danke an alle, die da mitgeholfen haben und noch mithelfen.

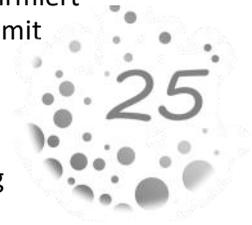
Jubilare und Jubilarinnen aus unserer Gemeinde, die zum Zeitpunkt ihrer Konfirmation in einer anderen Gemeinde gewohnt haben und auch dort konfirmiert worden sind, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wenn Sie eine der Jubelkonfirmationen mit uns feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06051 – 14060). Wir schicken Ihnen gerne eine Einladung zu und freuen uns auf die gemeinsame Feier!

Silberne Konfirmation

Die **Silberne Konfirmation** für alle, die 1995 konfirmiert wurden, werden wir am **27. September 2020** mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Bergkirche feiern.

Ein Vorbereitungstreffen dafür wird es am 9. Juni 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Auf dem Berg geben. Mehr dazu in einem späteren „Boten“.





„un-erhört“

Anlassen am 26.4. - 12.00 Uhr Bergkirche

Unter diesem Motto laden die Christlichen Motorradfahrer/innen und die Kirchengemeinde Auf dem Berg zum 38. Anlassen nach Niedergründau ein.



Am 26. April 2020 um 12.00 Uhr werden wieder tausende Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer erwartet, die mit einem Gottesdienst die neue Motorradsaison beginnen wollen.

„Un-erhört“ erleben Autofahrer/innen das Verhalten einiger Motorradfahrer/innen und umgekehrt. Da kommt man leicht ins Schimpfen. Wie es besser, einfacher, freundlicher gehen kann, darüber wollen wir im Gottesdienst nachdenken.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder von der Kirchengemeinde, Polizei, Rettungsdiensten, Feuerwehr, Bauhof und vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.



Ihr Bikerpfarrer

Thorsten Heinrich

P.S.: Wer das Ereignis aus nächster Nähe miterleben und sich dabei noch nützlich machen möchte, meldet sich im Gemeindebüro oder am besten gleich bei Martina Steinbring (Telefon: 06058 / 24 70 oder per E-Mail: steinbring-Bu@t-online.de)



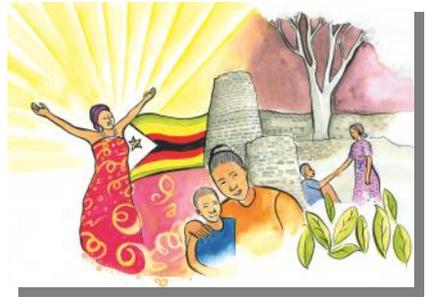
Steh auf und geh!

Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März 2020

***Einmal im Jahr - immer am ersten Freitag im März -
rund um die Welt - informiert beten und handeln!***

Der Weltgebetstags-Gottesdienst wird rund um den ganzen Erdball, immer am ersten Freitag im März, von vielen Menschen gefeiert. Inhalt, Ideen und Lieder des Gottesdienstes stammen von Frauen aus einem Land, die mit ihrem Gottesdienstentwurf über ihre Lebenssituation informieren und zeigen, wo und wie sie in ihrer christlichen Tradition Orientierung und Hoffnung finden.

„Steh auf und geh!“ rufen uns die Frauen aus Simbabwe (ehemals Rhodesien) in diesem Jahr zu. „Steh auf und geh!“, das hatte Jesus zu dem Hoffnungslosen und Kranken am Teich Bethesda (Joh. 5) gesagt. Die Weltgebetstagsfrauen aus Simbabwe finden sich in dieser Heilungsgeschichte wieder. Sie lassen uns teilhaben an ihren Nöten und zeigen uns, an welchen Stellen sie aufstehen und gehen wollen. Und sie laden uns ein, das für unser eigenes Leben nachzubuchstabieren.



Neugierig geworden? Dann kommen Sie zum

***ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst
am 6. März 2020***

um 19.00 Uhr in der Christkönigskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Köstlichkeiten nach Rezepten aus Simbabwe zu probieren.

Bilder und Informationen zu Simbabwe gibt es schon vorher beim

***Ländernachmittag
am 4. März 2020***

um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Auf dem Berg.

Auch dazu eine herzliche Einladung.

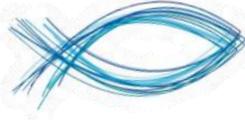
Für das WGT-Team

Pfarrerin Edda Deuer



Neue Konfirmandenkurse im Juni

Die neuen Konfirmandenkurse beginnen im Juni! Wir laden ein zum **Elternabend** mit Informationen zum neuen Kurs und der Möglichkeit zur Anmeldung am **3. Juni 2020 um 20.00 Uhr in der Bergkirche.**



Den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir am **28. Juni 2020 um 10.30 Uhr in der Bergkirche.**

Eingeladen zum neuen Kurs sind alle, die derzeit in die 7. Klasse gehen, also ca. 13 Jahre alt sind. Wir werden die Eltern der möglichen Konfirmand/innen aus unserer Gemeindegemeinschaft anschreiben, aber am Elternabend teilnehmen und ihre Kinder zum Konfirmandenunterricht anmelden können auch die, die keine Einladung bekommen haben! Wir freuen uns auf die neuen Konfirmand/innen!

Für das Pfarrkollegium Pfarrerin Edda Deuer

Hausabendmahl - Brot des Lebens und Kelch des Heils

Wer es noch nicht erlebt hat, findet die Vorstellung vielleicht ungewöhnlich: nämlich ein Abendmahl zu Hause zu feiern. Wer schon mal dabei war, ist meistens wirklich berührt und sehr beeindruckt. Auch und gerade zu Hause kann die Abendmahlsfeier mit einem Menschen oder im Kreis mit mehreren eine große Wirkung entfalten.



Das Abendmahl wirkt ja in vielerlei Hinsicht: Es verbindet uns mit Gott in Jesus Christus, es nährt, es heilt all das, was uns schwer ist. Das Teilen von Brot und Kelch mit anderen kann Versöhnung stiften und Vergebung spürbar machen. Menschen erleben das als eine Wohltat.

Für alle, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr an den Abendmahlsfeiern im Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir dieses Sakrament zu Hause an.

Wenn Sie selbst, Angehörige oder Freunde von Ihnen das Abendmahl wünschen, melden Sie sich direkt bei Ihrem zuständigen Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin. Wir vereinbaren dann einen Termin und kommen gerne zu Ihnen nach Hause.

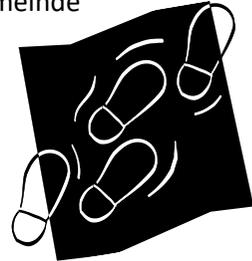
Für das Pfarrkollegium Pfarrerin Kerstin Berk

Besuchskreis –Seminartag für Einsteiger

Wir brauchen Ihre Hilfe!

- ◇ Sie suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit.
- ◇ Sie haben Interesse an anderen Menschen.
- ◇ Sie möchten etwas für sich und andere tun.

Dann arbeiten Sie doch im Besuchskreis unserer Gemeinde mit. Wir sind derzeit 15 ehrenamtliche Mitarbeitende und könnten noch Unterstützung gebrauchen. Wir besuchen nicht nur alle Gemeindeglieder von 81-84 und 86-89 Jahren zu ihrem Geburtstag, sondern bieten auch auf Wunsch regelmäßige Besuche für diejenigen an, die nicht mehr selbst zur Kirche kommen können.



Zum Einstieg in die Besuchskreisarbeit wird es

**am 4. April 2020 von 09.30 bis 14.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus
Paul-Gerhardt-Straße 2, Lieblos**

einen Seminartag geben.

Anmeldeflyer liegen in allen Kirchen und Gemeindehäusern aus. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder Pfarrerin Edda Deuer.

Kontaktdaten auf Seite 25

Taufest am 30.8.2020

Taufe unter freiem Himmel – Gottes Ja zu den Menschen mit vielen anderen feiern!

Etwa alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde ein Tauffest. Das nächste ist für den 30. August geplant. Wenn Sie für die eigene Taufe oder für die Taufe Ihres Kindes einen geeigneten Termin suchen, dann ist das vielleicht der richtige. Merken Sie sich den Termin vor und achten Sie auf die Veröffentlichungen im nächsten Boten oder auf unserer Homepage.



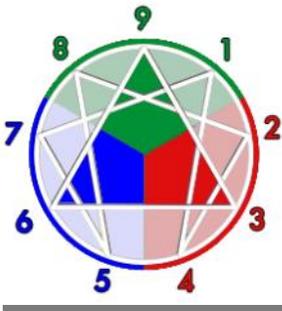


Sich und andere besser verstehen lernen

- „Wieso rastet der jetzt aus? Ich habe es doch nur gut gemeint!“
- „Ach, so kann man das auch sehen! Auf die Idee wäre ich gar nicht gekommen!“
- „Warum macht die immer alles auf den letzten Drücker? Das kann man doch besser planen!“

Vielleicht kennen Sie solche oder ähnliche Gedanken, erinnern sich an die eine oder andere Situation, in der Sie Vergleichbares erlebt haben.

Menschen ticken unterschiedlich, und doch gibt es Muster, die uns helfen, uns selbst und andere besser zu verstehen und so nicht immer wieder neu in dieselben Fallen zu tappen.



Das Enneagramm beschreibt neun (ennea = griechisch neun) verschiedene Typenmuster, in denen Menschen interagieren. Bei jedem Muster gibt es Talente und besondere Eigenschaften, mit denen wir wuchern dürfen, aber auch Fallen, in die wir immer wieder hineintappen. Schon diese Erkenntnis lässt mich barmherziger mit mir selbst und mit anderen Menschen umgehen.

So gesehen ist das Enneagramm ein gutes Instrument, das uns in der persönlichen Entwicklung, aber auch im Alltag, im Umgang mit anderen Menschen hilft.

Neugierig geworden?

Herzliche Einladung zum Infoabend

am 28. April um 20.00 Uhr

**in das Gemeindehaus an der Paul-Gerhardt-Kirche
(Paul-Gerhardt-Straße 2, Lieblos)**

Wenn genügend Interessierte zusammenkommen, können wir gerne einen Enneagrammgesprächskreis in unserer Gemeinde ins Leben rufen.

Ich freue mich auf Ihre und Eure Rückmeldung,

Ihre/Eure Edda Deuer

P.S. Für mich war die Ausbildung zur Enneagrammtrainerin das Beste, was ich je gemacht habe!

Workshop für Alleinerziehende

**Workshop für Alleinerziehende zum Thema Resilienz -
oder: Wie trainiere ich Eigenschaften, die wichtig sind,
um eine möglichst große seelische Widerstandskraft zu
erlangen?**

Sie sind alleinerziehend? Sie wissen manchmal nicht, wo
Ihnen der Kopf steht? Wenn Sie morgens auf-
stehen, wünschen Sie sich den Abend herbei?
Sie funktionieren nur noch?

Resilienz ist das neue Zauberwort – doch
leider kann es nicht zaubern.

Aber es gibt tatsächlich ein paar hilfreiche
Tipps und Übungen, mit denen Sie Ihre seeli-
sche Widerstandskraft stärken können. Sie
werden erfahren, welche Eigenschaften
wichtig sind, und lernen, diese zu trainie-
ren. Zudem geht es darum, wie Sie Belas-
tendes besser loslassen können, über wel-
che persönlichen Ressourcen Sie verfü-
gen und wie Sie gewünschte Veränderun-
gen in Gang bringen.



Der Workshop wird von Carola Menzel-Kolb geleitet. Sie
arbeitet seit drei Jahren als freiberufliche Karriereberate-
rin und Coach, leitet Workshops für Arbeitssuchende zu
den Themen Bewerbung, Kommunikation im beruflichen
Kontext und Resilienz. Sie hat eine Ausbildung bei Martin
Wehrle in der Karriereberaterakademie absolviert.

Der Workshop findet am Sonntag, dem 22.03.2020 von
12.00 bis 14.00 Uhr im Gemeinderaum der Bergkirche,
Schieferbergstr. 33 in Niedergründau statt. Die Bergkirche
und das Gelände um die Kirche sind ein wunderschöner
Ort, um sich inspirieren zu lassen. Das Seminar ist kosten-
los. Mögliche Spenden gehen an die Kirchengemeinde für
den Neubau des Gemeindehauses Auf dem Berg. Sie kön-
nen sich über die Homepage www.mkk-coaching.de oder
telefonisch unter den Telefonnummern 06051 16719 oder
01577 3309264 anmelden.

Carola Menzel-Kolb



Voll abgefahren –

Erfahrungen mit dem Gottesdienst im Bus

„Ich hätte gedacht, dass einem der gottesdienstliche Raum richtig fehlt. Aber wenn der Gottesdienst im Bus beginnt, dann bin ich da sofort drin und genauso beteiligt, wie in jeder Kirche.“ So sagte eine Busgottesdienst-Besucherin kürzlich zu mir.



Seit Oktober 2019 feiern wir in Mittel-Gründau den Gottesdienst im Reisebus. Erstaunlich, dass gerade auch aus den anderen Dörfern so viele Besucher/innen teilnehmen. Von vielen wird die gute Akustik gelobt: Jedes Wort ist zu verstehen und die ebenfalls über Lautsprecher eingespielte Musik, ermuntert zum kräftigen Mitsingen.

Ein besonderes Highlight war der Krippengottesdienst am 5. Januar 2020 auf dem Gelände der Firma Favaro in Breitenborn. Der Bus hatte etliche Menschen in Mittel-Gründau und Breitenborn eingesammelt, andere stießen vor Ort dazu. Nach einer stimmungsvollen Andacht von Pfarrerin Jardas an der erleuchteten Krippenlandschaft blieb man bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich beisammen. Für diese Einladung und Bewirtung sagen wir Herrn Favaro nochmal ausdrücklich Danke.

Dass der Bus auch während des Gottesdienstes fahren kann, wollen wir am 23. Februar 2020 unter Beweis stellen. Alle Orte sollen dann zu Beginn der Faschingswoche gemeinsam Gottesdienst feiern, der Bus wird jeden Ortsteil unserer Kirchengemeinde anfahren. Um besser planen können, wird es dafür auch Platzkarten geben, natürlich gratis. Alle weiteren Informationen so wie Abfahrtszeiten können Sie zeitnah der Presse oder unserer Homepage entnehmen.

Kommen Sie! Fahrt und feiert mit!

Pfarrerin Kerstin Berk



Martina Steinbring - neue Küsterin in Hain-Gründau

Wir freuen uns sehr, dass wir für den Küsterdienst in der Laurentiuskirche und im Gemeinderaum in Hain-Gründau Martina Steinbring gewinnen konnten. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank für ihren treuen und engagierten Küster-Dienst, den sie 7 Jahre in der Kapelle in Mittel-Gründau versehen hat, stets unterstützt von ihrer Familie, besonders ihrem Ehemann Edmund Steinbring. Da war vieles zu tun, was sich oft nicht in Arbeitsstunden ausdrücken lässt. Martina Steinbring hatte stets ein offenes Ohr und hat sich dafür stark gemacht, dass die Kapelle ein guter Ort für das kirchliche Leben war.



Seit November kümmert sie sich um die Laurentiuskirche, die Vorbereitung der Gottesdienste, um die Veranstaltungen im Gemeinderaum und um alle Außenanlagen. Sie ist auch ansprechbar für das Läuten bei einem Sterbefall.

Als gebürtige Hain-Gründauerin sagt sie selbst: „Jetzt bin ich nach Hause zurückgekehrt.“ Das ist sicher eine gute Voraussetzung für die anstehenden Aufgaben.

Dankeschön an Werner Menzel für die Küstervertretung Hain-Gründau

Seit Ende Mai 2019, also über 5 Monate lang hat Kirchenvorsteher Werner Menzel die Vertretung der Küsterstelle in Hain-Gründau übernommen. Mit Akribie und unglaublichem Einsatz hat er alle Tätigkeitsbereiche weiter versorgt. Das ist keinesfalls selbstverständlich und deshalb sagen wir auch ihm ganz herzlichen Dank dafür, dass er sich mit so viel Pflichtbewusstsein und Liebe eingebracht hat. Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle, dass auch die ehemalige Küsterin Magda Laubach ihm immer wieder mit Rat und Tat zu Seite stand. Auch sein Sohn Andreas Menzel und KV-Ehrenmitglied Rainer Hessler haben den ein oder anderen Arbeitseinsatz tatkräftig unterstützt. Danke sagen wir auch an Heinz Fischer, der seine Geräte und seinen Hänger bei einer großen Aufräumaktion zur Verfügung stellte.



Im Namen des Kirchenvorstandes Pfarrerin Kerstin Berk



Partnerschafts-Ausschuss:

Arbeitskreis „Colegio Belén“

Seit 1981 begleitet unsere Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ die sozial-diakonische Arbeit der Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile in Südamerika. Über die Jahre hinweg wurde durch das Basteln von Weihnachtsgeschenken, welche zum 1. Advent auf einem „Basar für Belén“ verkauft werden, ein schöner Beitrag geleistet.



Mit diesem Erlös unterstützen wir tatkräftig die Arbeit des „Colegio Belén“ finanziell mit einer Spende.

So erzielten wir durch den engagierten Einsatz unseres „Bastelkreises“ ein durchaus respektables Ergebnis und kommen für das zurück-

liegende Jahr auf eine Spendenhöhe für das „Colegio Belén“ von 3.926,87 Euro.

Unser aller Dank und Gottes Segen geht an die Helferinnen und Helfer des Bastelkreises und an die vielen Spender, welche unterjährig durch persönliche Spenden oder als Kollekte unser Vorhaben ebenfalls tatkräftig mit unterstützen.

Gerne rufen wir alle Gemeindemitglieder/innen zur aktiven Unterstützung und speziell auch zum **„Basteln“ für Belén** auf. Der Bastelkreis trifft sich 14-tägig im Gemeindehaus Auf dem Berg, jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Interesse? Dann setzen Sie sich doch mit Elke Wichtel in Verbindung (06058/9184565 oder E-Mail: e.wichtel@t-online.de).

Kreative Hände sind immer gerne gesehen und „Basteln“ verbindet nicht nur die Teilnehmer/innen, sondern auch die Welt!

Horst Kalbfleisch



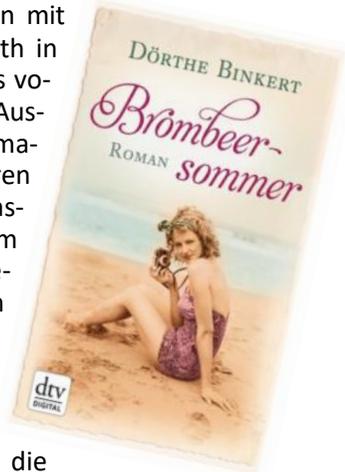
Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

Ja, bitte!

Zum Ausleihen bieten wir mehrere Bücher in Großdruck an. Zwei von ihnen stelle ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, vor: „Das Orangenmädchen“ von dem Norweger Jostein Gaarder, der auch „Sofies Welt“ geschrieben hat, und von Dörthe Binkert „Brombeersommer“.

„Brombeersommer“ versetzt uns beim Lesen mit den Hauptpersonen Karl, Theo, Viola und Edith in die späten vierziger und die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Nach dem Krieg möchten Ausgebombte, Geflohene, Kriegsheimkehrer, Traumatisierte, Überlebende ihr Leben neu organisieren und Hunger, Raumnot und Armut hinter sich lassen. Die vier jungen Leute bemühen sich um Ausbildung und Arbeit im durch Engländer besetzten Ruhrgebiet, sie heiraten und bilden eine enge Freundschaftsvierergruppe. Die Beziehungen werden durch die Erinnerungen an Kriegserlebnisse, sei es durch Flucht oder Kampfeinsätze im Krieg, belastet, denn die schrecklichen Erinnerungen verfolgen sie in die wirtschaftlich aufstrebende Bundesrepublik und ihre erfolgreichen beruflichen Tätigkeiten hinein. Es ist auch viel Schönes, das das Leserherz erquickt, zu lesen. Der Text liest sich flüssig und bedarf keiner großen Anstrengung.

Intensiver muss man „Das Orangenmädchen“ lesen. Der Roman beginnt mit einem erst jetzt aufgefundenen Brief des vor elf Jahren verstorbenen Vaters an Georg, seinen nun fünfzehnjährigen Sohn. Sowohl der Brief des Vaters als auch die Überlegungen Georgs sind in der Ich-Form geschrieben. Georg liest den elf Jahre alten Brief und erfährt von einer Studentin, die in einem Bus eine riesige Orangentüte transportiert, die sein Vater unfreiwillig zum Platzen bringt. Das Mädchen entschwindet, und der Vater sucht sie langwierig... Diese lange zurückliegende Suche wird von Gaarder verwoben mit dem jetzigen Leben des Jungen Georg. Tiefsinnige Fragen nach dem Sinn und der Gestaltung des Lebens sowie nach dem Tod wer-



Fortsetzung nächste Seite:



Neuer Kirchenvorstand



Hier schon mal ein Bild, das nach dem Einführungsgottesdienst aufgenommen wurde. Inzwischen hat sich der neue Kirchenvorstand konstituiert. Geschäftsführende Pfarrerin ist Ligaya Jardas. Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands wurde Anja Kultau gewählt.

In den nächsten Ausgaben des Boten werden wir Ihnen die einzelnen Ausschüsse mit ihren Mitgliedern vorstellen.

Fortsetzung Buchvorstellung:

den vom Verfasser ausgebreitet. Ein Buch, das die Leser und Leserinnen zum Nachdenken anregt, für das man Zeit haben muss und das dennoch beglückt.

Diese und weitere Bücher in Großdruck können Sie ausleihen

- ◆ jeden 1. Samstag im Monat um 16.00 Uhr nach dem Lesecafé
- ◆ In der Schulzeit: mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr

Annette Gräbner



Kindergottesdienste: genaue Termine Seite 39	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Hain-Gründau Ev. Gemeindehaus
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen Ev. Gemeindeg.
Krabbelgruppe:	montags	10.00 Uhr	Hain-Gründau, Ev. Gemeindehaus nach Absprache
Seniorenzentrum Lieblos:	donnerstags	Achten Sie bitte auf die Aushänge im Seniorenzentrum!	
Kirchenchor:	donnerstags	18.15 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Gospelchor:	montags	19.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Jugendchor:	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
High5:	mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)
Küsterhaus Offener Treff:	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugendtreff Roth/Lieblos:	freitags	16.30 Uhr	bis 19.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos
Frauenkreis:	mittwochs	15.00 Uhr	14-tägig Hain-Gründau
Treffpunkt Breitenborn:	1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Breitenborn, Gemeinderaum an der Kirche
Ev. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr (in der Schulzeit)
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.15 Uhr (in der Schulzeit)
	1. Sa./Monat	16.00 Uhr	nach dem Lesecafé
Bastelkreis:	donnerstags 14-tägig	15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr Gemeindehaus Auf dem Berg
Café für alle:	3. Freitag im Monat	14.30 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den kirchlichen Nachrichten des
Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getter 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
1. März <i>mit Abendmahl</i>	Pfarrerin Jardas	Pfarrerin Jardas	Pfarrerin Deuer	Pfarrerin
6. März	Weltgebetstag der Frauen - 19.00 Uhr Christkönig-Kirche Rothenbergen			
8. März <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfarrerin Berk	Pfarrerin Berk	Pfarrer Hاونert	Pfarrer H
15. März	10.30 Uhr Niedergründau Bergkirche — Vorstellen der Konfirmanden			
	17.00 Uhr Niedergründau Bergkirche – Vorstellen der Konfirmanden			
22. März	10.30 Uhr Vorstellen der Konfirmanden des IV. Bezirks	-:-:-	Pfarrer Hاونert	Pfarrerin
	17.00 Uhr Niedergründau Bergkirche – Vorstellen der Konfirmanden			
29. März	10.30 Uhr Niedergründau Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst –			
	14.00 Uhr Niedergründau Bergkirche – Diamantene, Gnaden, Eisern			
5. April <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfarrerin Jardas	Pfarrerin Jardas	Lektorin Anger	Lektorin A
	14.00 Uhr Niedergründau Bergkirche – Goldene Konfirmation – Pfar			
9. April Gründonnerstag <i>mit Abendmahl</i>	19.00 Uhr Niedergründau Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst –			
10. April Karfreitag <i>mit Abendmahl</i>	10.30 Uhr Niedergründau Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst –			



<p>Kapelle Hornbach</p>  <p>9 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Bus Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
Deuer	Pfarrerin Berk	-:-:-	Pfarrer Hauert	Pfarrerin Berk
Morgen				
Hauert	Lektor Ziegenbein	Pfarrerin Miesner	Pfarrer Miesner	Lektor Ziegenbein
Mittwoch des II. Bezirks				
Mittwoch des III. Bezirks				
Jardas	Pfarrerin Jardas	Lektorin Schubert	Lektorin Schubert	-:-:-
Mittwoch des I. Bezirks				
- Pfarrerin Czysewski				
- Pfarrer Miesner - Konfirmation und ältere – Pfarrerin Deuer				
Anger	Pfarrerin Deuer	-:-:-	Pfarrerin Berk	Pfarrerin Deuer
- Pfarrerin Miesner				
- Pfarrerin Berk				
- Pfarrerin Deuer				



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getter 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
12. April Ostersonntag	5.30 Uhr Niedergründau Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst – 10.30 Uhr Niedergründau Bergkirche – gemeinsamer Familiengottesdienst			
13. April Ostermontag mit Abendmahl	Pfarrerin Miesner	Pfarrerin Miesner	Pfarrerin Deuer	Pfarrerin
19. April	10.30 Uhr Hain-Gründau Laurentiuskirche – gemeinsamer Gottesdienst			
26. April	12.00 Uhr Anlassen der Motorräder – Pfarrer Thorsten Heinrich 17.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche – Gottesdienst für Minis			
03.05. mit Taufgelegenheit	9.30 Uhr Konfirmation – Pfarrer Hauert	-:-:-	-:-:-	Pfarrerin
10.05.	9.30 Uhr Konfirmation – Pfarrerin Berk	9.15 Uhr Rothenbergen ev. Gemeindezentrum –		
17.05. mit Taufgelegenheit	9.30 Uhr Konfirmation – Pfarrerin Miesner	-:-:-	Pfarrer Hauert	Pfarrerin
21.05. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Niedergründau Dorfplatz – ökumenischer Gottesdienst –			
24.05.	9.30 Uhr Konfirmation – Pfarrerin Deuer	10.30 Uhr Lieblos/Roth Paul-Gerhardt-Kirche – g		



<p>Kapelle Hornbach</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Bus Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
<p>mit Abendmahl – mit Taufgelegenheit</p>				
<p>Gottesdienst – mit Taufgelegenheit – Lektorin Schubert und Pfarrer Haurert</p>				
<p>Jardas</p>	<p>PfarrerIn Jardas</p>	<p>PfarrerIn Berk</p>	<p>PfarrerIn Berk</p>	<p>PfarrerIn Deuer</p>
<p>Gottesdienst – - <i>anschl. Kirchencafé</i> – PfarrerIn Czysewski</p>				
<p><i>(Empty row)</i></p>				
<p>Miesner</p>	<p>PfarrerIn Miesner</p>	<p><i>bitte beachten Sie Presseveröffentli- chungen</i></p>	<p>PfarrerIn Jardas</p>	<p>PfarrerIn Jardas</p>
<p>Gemeinsamer Gottesdienst - <i>anschl. Kirchencafé</i> – PfarrerIn Deuer</p>				
<p>Deuer</p>	<p>PfarrerIn Berk</p>	<p><i>bitte beachten Sie Presseveröffentli- chungen</i></p>	<p>PfarrerIn Deuer</p>	<p>PfarrerIn Berk</p>
<p>Ligaya Jardas, Ralf Schweinsberg und Ayleen Nüchter</p>				
<p>Gemeinsamer Gottesdienst – Bibliolog – <i>anschl. Kirchencafé</i> – PfarrerIn Berk</p>				



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Informationen dieser Rubrik in der Online-Ausgabe nicht veröffentlichen können.

Wenn die Seele belastet ist

ein Angebot für Menschen in Trauer

Trauer belastet die Seele und das eigene Lebensgefühl. Wer Abschied nehmen muss, kann in manchen Momenten kaum frei atmen oder nach vorne schauen.

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet Menschen, die einen Verlust zu bewältigen haben, monatlich eine kleine Andacht zum Durchatmen an. Wer sich mit anderen gemeinsam dem Schmerz stellt, kommt möglicherweise Schritt für Schritt ein Stück weiter.

Stille Momente, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die innere Mitte zu finden, sich mit Gott zu verbinden. Für alle, die das möchten, ist es möglich, nach der Andacht ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wird das durch eigens geschulte Mitarbeitende und den jeweiligen Pfarrer, die Pfarrerin. Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.



Wir laden ganz herzlich zu diesen Andachten ein, am

20. März 2020

24. April 2020

29. Mai 2020

**Freitagsabends in der Bergkirche Niedergründau
von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr, danach Gesprächsmöglichkeit
bis 19.00 Uhr.**

Wir hoffen, mit diesem offenen und überkonfessionellen Angebot jene anzusprechen, die mit Kummer und Traurigkeit befasst sind – es soll ein Lichtpunkt sein, damit der eigene Weg wieder sichtbar wird.

*Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an
Pfarrerin Kerstin Berk, Tel: 06058/491.*

Konfirmation



Am 3. Mai, um 9.30 Uhr werden in der Bergkirche von Pfarrer Haurert konfirmiert:

- Breitenborn:** Jannick **Fischer**, Schwimmbadstraße 1
- Lieblös:** Mika **Altmann**, Herzbergstraße 41;
Marlon **Bernschein**, Bangertweg 4; Adrian **Costanza**, Nordstraße 31; Katharina **Farr**, Herzbergstraße 14; Lara **Gänzle**, Breitwiese 2; Diana **Geist**, Im Euler 35; Kristina **Günther**, Im Bangert 1; Lenny **Heinen**, Gründauer Straße 16; Melissa **Kauffeld**, Thüringer Straße 1; Nikolas **König**, Stettiner Straße 7; Danilo **Müller**, Weinbergstraße 26; Evelin **Paustian**, Ebersbacher Ring 5 A; Kira **Sokolenco**, Fröbelstraße 3; Tyler **Sommer**, Gründauer Straße 8; Verena **Walther**, Am Bahndamm 6; Luna **Würfl**, Büdinger Straße 29
- Mittel-Gründau:** Elena **Miermanov**, Ahl 4
- Roth:** Tobias **Michelmann**, Am Röther Häuschen 46; Konstantin **Schick**, Oberstraße 5
- Rothbergen:** Celina **Boidel**, Bahnhofstraße 13; Emma **Finne**, Bahnhofstraße 37; Ronja **Otto**, Wiesenstraße 27



Am 10. Mai, um 9.30 Uhr werden in der Bergkirche von Pfarrerin Berk konfirmiert:

- Gettenbach:** Linus **Brill**, Eichelkopfstraße 89
- Hain-Gründau:** Luca **Bechtold**, Dr.-Gustav-Schöner-Weg 12; Larissa **Ernst**, Hainstraße 69; Johanna **Faß**, Hainstraße 4; Nils **Heger**, Schmiedegasse 8; Tim **Hermann**, Waldstraße 9; Jan **Laubach**, Pfarrgasse 1; Leni **Mitter**, Ortsberingweg 33; Leon **Noß**, Hainstraße 57; Amelie **Steinborn**, Hainstraße 26; Nils **Townsend**, Ortsberingweg 6; May **Wingerath**, Grundstraße 14
- Mittel-Gründau:** Nicole **Bauer**, Freudenstraße 5; Sören **Heil**, Freudenstraße 14; Nele **Heiß**, Hain-Gründauer Straße 4; Shiva **Lindenberger**, Alte Schulstraße 12; Luca **Schöbel**, Hain-Gründauer Straße 2 A





2020



Am 17. Mai, um 9.30 Uhr werden in der Bergkirche von Pfarrerin Miesner konfirmiert:

- Lieblös:** Fabienne **Loscher**, Büdinger Straße 2 a
- Niedergründau:** Charlotte **Anzinger**, Untergasse 40 A;
Jonas **Beck**, Feldbergstraße 8; Jule **Bugert**, Mittel-Gründauer
Straße 19; Karina **Emmel**, Rosenstraße 18; Niklas **Gärtner**,
Schwalbenrain 23; Selina **Krause**, Im Krebsengarten 14;
Paul **Widmaier**, Buchbergstraße 8 A
- Rothenbergen:** Lea-Marie **Fröstl**, Feldstraße 2;
Leonie **Klassen**, Hofackerheeg 3; Lisa Julia **Östreich**,
Karlsbader Straße 19; Jan **Paustian**, Georg-Büchner-Straße 5;
Marcus **Paustian**, Georg-Büchner-Straße 5;
Mara **Pfeifer**, Rhönstraße 7; Robin **Schäfer**, Fuldaer Straße 5;
Nele **Schwekendiek**, Kinzigstraße 24; Alina **Stöppler**, Am
Schinnküppel 8; Elisa **Stöppler**, Am Schinnküppel 8



Am 24. Mai um 9:30 Uhr werden in der Bergkirche von Pfarrerin Deuer konfirmiert:

- Linsengericht-Lützelhausen:** Nando **Bach**, Im Hirtengarten 14
- Gelnhausen:** Nicole **Leicht**, Herzbachweg 30 a
- Lieblös:** Chiara **Schäfer**, Ebersbacher Ring 9
- Roth:** Lara **Bechtold**, Weinbergstraße 9;
Marco **Holtmann**, Im Neuen Berg 19;
Lena **Schadt**, Unterstraße 6;
Philipp **Schef**, Junkenhofstraße 13;
Jessica **Schröder**, Leipziger Straße 53;
Patrice Isaiah **Sheppard**, Altdorfstraße 15
- Markdorf:** Lena **Rettig**, Römerweg 8, 88677 Markdorf





So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauße, Frau S. Depner

Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau Tel. 06051/14060

buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau, Rothenbergen-Nord und Seniorenzent. Lieblos

Pfarrerin Ligaya Jardas

Schieferbergstr. 33 63584 Gründau Tel. 06058/2207

Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarrerin Caroline Miesner

Buchenweg 29 63571 Gelnhausen Tel. 06051/8878048

Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos und Rothenbergen-Süd

Pfarrer Ralf Haunert

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/4050

Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain-Gründau und Mittel-Gründau

Pfarrerin Kerstin Berk

Hainstr. 96 63584 Gründau Tel. 06058/491

Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Breitenborn, Gettenbach und Roth

Pfarrerin Edda Deuer

Altdorfstr. 17 63571 Gelnhausen-Roth Tel. 06051/17955

Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen Larissa Geßner-Wiederspahn und Sylvia Tengler

Rohrstr. 2 63584 Gründau Tel. 06051/1 55 11

jugend@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche -

Wilfried Neiter

Telefon 0151 41 68 65 74

kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de

Kurhessen-Waldeck

Von traditionell bis modern

Etwa 800.000 evangelische Christen leben in den rund 700 Kirchengemeinden der Landeskirche, die meisten davon in ländlichen Regionen. Dort haben sich bis heute stabile volkscirchliche Strukturen erhalten, d. h. die evangelische Kirche gehört zum Leben der Menschen einfach dazu, von Austritt ist hier viel seltener die Rede als in den großstädtischen Ballungsräumen. Doch auch die sind in Kurhessen-Waldeck zu finden: die nordhessische Metropole Kassel und der wirtschaftlich starke Süden heben sich deutlich von den anderen Landesteilen ab. In den Städten begann vor einigen Jahren eine Entwicklung, die sich auch «auf dem Land» fortsetzt: die evangelische Kirche bietet neben den traditionellen Gemeindeangeboten mittlerweile viele neue Veranstaltungsformen an.

Vermitteln statt Polarisieren

Vielfalt in der Einheit könnte daher das Motto der kurhessischen Kirche lauten - und das kommt nicht von ungefähr: Schon in der Geschichte der Kirche gibt es dafür zahlreiche Hinweise: 1529 lud Philipp der Großmütige Luther, Zwingli und andere zum Marburger Religionsgespräch ein, um eine Einigung im Abendmahlsstreit zu erzielen. Martin Bucer regte hier einen versöhnenden Umgang mit dem «linken Flügel» der Reformation an. Zahlreiche Hugenotten fanden im 17. und 18. Jahrhundert in Kurhessen eine neue Heimat, in der sie ihren Glauben ohne Angst vor staatlicher Repression leben konnten. Der Grundstein für das Zusammenleben von lutherischen und reformierten Gemeinden



Fortsetzung: Kurhessen-Waldeck

wurde im 19. Jahrhundert gelegt. Bei all dem war die Devise der Kurhessen: Versöhnen statt spalten, lieber vermitteln als polarisieren.

Und diese Devise wird auch heute noch in Kurhessen-Waldeck befolgt: Bei den halbjährlichen Treffen der Landessynode, dem höchsten demokratisch gewählten Gremium der Kirche, geht es zwar lebhaft und kontrovers zu, doch feste Fronten und klare Fraktionen sucht man hier vergeblich. Im Gegenteil: Mehrheiten bilden sich je nach Sachlage immer wieder neu, das garantiert hohe Beweglichkeit - ein Umstand, um den die Kurhessen von mancher Landessynode beneidet werden.

Kirchenkreise fusionieren

Seit Beginn des neuen Jahres gibt es in unserer Landeskirche nur noch 14 Kirchenkreise. Aus finanziellen Gründen soll die Verwaltungsebene verschlankt werden.

Der Kirchenkreis Schwalm-Eder, der aus der Fusion der Kirchenkreise Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain hervorgeht, wird mit 117.000 Mitgliedern und 129 Pfarrer/innen die mit Abstand größte Verwaltungseinheit sein.



Außerdem haben sich zum 1. Januar die bisherigen Kirchenkreise Hersfeld und Rotenburg zum Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg, die Kirchenkreise Hofgeismar und Wolfhagen zum Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen, die Kirchenkreise Gelnhausen und Schlüchtern zum Kirchenkreis Kinzigtal sowie die Kirchenkreise Eschwege und Witzenhausen zum Kirchenkreis Werra-Meißner zusammengeschlossen.

Für uns im Kirchenkreis Kinzigtal wird das Kirchenkreisamt in Schlüchtern sein. Das Dekanat mit Dekan Wilhelm Hammann wird nach Gelnhausen kommen. In einem Festgottesdienst am 19. Januar wurde Dekan Hammann in der Marienkirche den Gemeinden vorgestellt.



„In 5 Tagen um die Welt“ - Ökumenische Ferienspiele für Rothenbergen und Niedergründau

Liebe Kinder!

Habt ihr Lust, in den Sommerferien mit uns auf Weltreise zu gehen? Dann löst schnell ein Ticket und meldet Euch für die diesjährigen ökumenischen Ferienspiele vom 6. - 10. Juli 2020 an. Wir wollen an fünf Tagen fünf Kontinente erkunden. Wir wollen rauskriegen, was man an anderen Orten der Welt so isst, mit was man spielt, wie man tanzt, was für Musikinstrumente es dort gibt und vieles mehr. Und zusätzlich gibt es wieder einiges Interessantes zu erfahren, etwa über das Klima unserer Erde.



Die Ferienspiele bieten in gewohnter Weise eine bunte Mischung aus sportlichen Aktionen, Singen, Basteln und Spielen. Und wie jedes Jahr wird es als Highlight für diejenigen, die darauf Lust haben, eine gemeinsame Übernachtung geben. Abschluss der Ferienspiele ist ein gemeinsames Fest von Kindern und Eltern am Freitag, dem 10. Juli.

Die Anmeldung für die Ferienspiele ist ab dem 15. April 2020 unter www.ferienspiele-rothenbergen.de möglich. Wer sich nicht online anmelden möchte, kann auch eine schriftliche Anmeldung an die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde/Kirchbergstrasse 8/63584 Gründau schicken oder dort einwerfen. Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2020. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7-12 Jahren.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Ferienspielteam!

P.S.: Wer noch Lust hat bei den Ferienspielen als Teamer zu helfen, kann sich mit Pfarrerin Miesner in Verbindung setzen (06051-8878048). Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Teams!



Gottesdienst für Minis - Save the date

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nachdem wir Anfang Februar mit dem Gottesdienst für Minis gestartet sind, einem Familiengottesdienst speziell für Kinder im Alter von 1-3 Jahren und ihre älteren Geschwister, soll es nach Ostern weitergehen.



Nächster Termin wird der 26. April um 17.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche sein. Dann ist schon richtig Frühling und wir können gemeinsam mit den Kleinen entdecken, was blüht.

Der „Gottesdienst für Minis“ ist speziell für Kleinkinder konzipiert: er dauert eine halbe Stunde, in der es viel Musik und viel zum Anschauen und Ausprobieren gibt. Und natürlich muss man in dieser halben Stunde nicht stillsitzen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Das Team der „Gottesdienste für Minis“

Ferienspiele Bezirk III

vom 7. -10. Juli 2020

Es gibt wieder Ferienspiele - yeah! In diesem Jahr werden wir Menschen kennenlernen, die sich einsetzen für eine bessere Welt, die helfen, retten, schützen.



Vier Tage spannende Aktionen, wie immer auch mit Abendprogramm und Übernachtungsmöglichkeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Die Ferienspiele sollen in Mittel-Gründau stattfinden – abhängig ist das von dem Ende der Bauarbeiten in der Halle – andernfalls werden sie in Hain-Gründau sein

Die Anmeldung wird in Papierform ab Mitte Mai möglich sein, die Online-Anmeldung auf der Homepage der Kirchengemeinde wird Anfang Juni freigeschaltet werden.

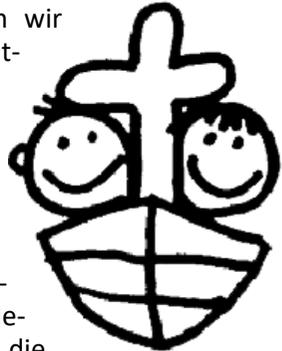
Wir freuen uns über alle Kinder und auch besonders über alle, die im Team mitarbeiten wollen. Informationen dazu bei Pfarrerin Kerstin Berk (06058-491) oder Astrid Bergmann (06058-468).



Einladung zur Kinderkirche

Liebe Kinder!

„Ich bin ein Bibellentdecker, ja, ich will es wissen, ein Bibellentdecker, dem Geheimnis auf der Spur...“, so heißt es in einem bekannten Kindergottesdienstlied. Auch wir wollen uns in den nächsten Monaten wieder auf Entdeckungstour begeben, wollen gemeinsam hören, was Jesus getan und gelehrt hat oder was die Menschen, von denen das Alte Testament erzählt, Spannendes mit Gott erlebt haben. Und natürlich wird gesungen, gebastelt, gespielt, gelacht und vieles mehr. Wenn Ihr Lust habt, dabei zu sein, dann kommt an folgenden Terminen in die Gemeindehäuser in Rothenbergen und Lieblos oder den Gemeindeforum am Pfarrhaus in Hain-Gründau. Auch Kinder, die das erste Mal in den Kindergottesdienst kommen, sind herzlich willkommen.



Kindergottesdienst in Rothenbergen

(in der Rohrstrasse 2) ist am:

07.03.2020 (Weltgebetstag) // 25.04.2020 // 09.05.2020 // 27.06.2020. Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kindergottesdienst in Lieblos

(Paul-Gerhardt-Str.2) ist am:

21.03.2020 // 25.04.2020 // 16.05.2020.
Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kindergottesdienst in Hain-Gründau

(Hainstr. 96) ist am:

07.03.2020 // 04.04.2020 // 09.05.2020
Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ferienspiele Bezirk II/IV

Auch in und um die Paul-Gerhardt-Kirche wird es in diesem Jahr in der ersten Ferienwoche wieder Ferienspiele geben. Genaueres stand bei Drucklegung des Boten noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Presse oder auf unserer Homepage.-
www.kirche-aufdemberg.de



Neues von den Trollen



Die Trolle treffen sich immer **mittwochs von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr** im oder um das Gemeindehaus „Auf dem Berg“, Schieferbergstr. 33, Niedergründau.

Mitmachen kann jeder zwischen 6 und 10 Jahren.

März

- 04. Wilde Spiele
- 11. Wir erkunden die Bergkirche
- 18. Frühlingsbasteln
- 25. Fällt leider aus

Mai

- 06. Muttertagsbasteln
- 13. Blindentag
- 20. Völkerball
- 27. Was ist Pfingsten?

April

- 1. Waffeln backen
- 08. + 15. Ferien
Trolle finden nicht statt, dafür die Kinderbibeltage!
- Siehe unten!
- 22. Spieletag im Freien
- 29. Piratenschatzsuche

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Kinderbibeltage 2020

Vom 6.-8. April wird es wieder bunt und ein bisschen wild um die Bergkirche, denn es ist wieder Zeit für die Kinderbibeltage. Wir werden uns gemeinsam auf die Suche machen und sicherlich das ein oder andere Geheimnis lüften. Das obligatorische Lagerfeuer zum Abschluss wird natürlich auch nicht fehlen! Mitmachen können alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 10 €. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es ab Ende Februar im Jugendbüro bei Sylvia Tengler.



Ausflug KAF „Vom Ei zum Küken“

Schon am Samstag, dem 25.04., erwartet uns ein weiterer Tag voller Spaß und Entdeckungen. Wir starten um 10.00 Uhr am Bahnhof Gelnhäusen, dort kommen wir um 17.00 Uhr auch wieder an. Wir werden die Frühjahrsausstellung der Kinderakademie Fulda besuchen mit dem Thema „Vom Ei zum Küken“. Dort erfahren wir mehr über die Entstehung von Leben. Die Führung wird uns durch ein Riesennest aus

Fortsetzung nächste Seite:



Fortsetzung: Ausflug KAF „Vom Ei zum Küken“

Filz, am Kino-Ei vorbei, in den Brutraum führen. Auch andere eierlegende Tiere werden wir auf diesem Weg kennen lernen. **Der Unkostenbeitrag beträgt 11 €.** **Anmeldefrist: 1.4.**, Anmeldungen findet ihr auf: jugend-gruendau.com. Weitere Fragen an: Larissa Geßner-Wiederspahn



Rückblick Ausflug Senckenbergmuseum

Am Samstag, dem 09.11.2019, fuhren 19 Kinder im Alter von 6-11 Jahren mit drei Betreuern ins Senckenbergmuseum nach Frankfurt.

Morgens ging es mit dem Zug, ganz ohne Eltern, zum Frankfurter Hauptbahnhof, dann ging es weiter mit der U-Bahn, dann eine lange, lange, lange Treppe hinauf und schon waren wir beim Senckenbergmuseum. Dort hatten wir, in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Führung über die Dinos und die Welt, in der sie lebten. Dabei haben wir sogar Fußspuren entdeckt, in die sich sogar ein Kind legen konnte, und erfuhren, dass Dinos Eier legten und dass der versteinerte Kot für die Forscher sehr wichtig ist, um etwas über die Lebensumstände der Dinos zu erfahren. Nach der Führung machten wir eine kurze LUNCHpause, um dann noch weiter das Museum zu erobern. Einige schauten sich die Dinos mittels VR-Brille in 3-D an, andere versuchten in einem Spiel die Artefakte vor Motten und anderen schädigenden Einflüssen zu schützen. Danach machten einige noch einen kurzen Abstecher in den Museumsshop, bevor es heim ging. Wieder den Weg zurück mit dem Zug, jetzt in ausgelassener Stimmung, die Gruppe hatte sich gefunden. **Es war ein schöner Tag mit euch, danke!**





Rückblick Adventszauber



Im letzten Jahr hieß es am 14.12.2019 wieder: "Türen auf für die Kinder des Adventszaubers". 30 Kinder machten sich mit dem kleinen Esel und dem Engelchen auf zu einer spannenden Reise durch Stadt, Land und Wald, um die verschollene Mama des Eselchens zu finden. Es wurde

gemeinsam gebastelt, gesungen, geschrieben, gebacken und gedacht und dabei heraus kamen viele wunderschöne Kleinigkeiten, die die Vorfreude auf Weihnachten noch ein bisschen ansteigen



ließen. So entstanden z.B. bunte Flaschen, die von innen heraus leuchteten und vielleicht bei der ein oder anderen Mama oder einem Papa unterm Weihnachtsbaum wieder auftauchten. Neben der Schreibwerkstatt und der Plätzchenbäckerei gab es außerdem eine Station an unserer imposanten Ratzmann-Orgel, die die Kinder so ein bisschen genauer unter die Lupe nehmen konnten. Aber natürlich wurde hier

auch gesungen! Den Abschluss des Adventszaubers bildete eine kleine gemeinsame Einstimmung mit den Eltern an der Orgel. Und danach begann der gemütliche Teil des Tages, denn wir versammelten uns mit gut 100 Personen im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Adventskaffee. Ob der kleine Esel und seine Mama wieder zueinander

gefunden haben? Na klar! Am Ende ging alles gut aus, denn die Mama war beim Kind an der Krippe und hat es mit ihrem Atem gewärmt.



Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Teamern. Ich finde es wirklich jedes Mal wieder erstaunlich, mit wie viel Lust und Freude ihr den Kin-

Fortsetzung nächste Seite:



FSJ/ BFD gesucht

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht? Dann werde aktiv als Bundesfreiwillige/r oder FSJler/in in unserer Gemeinde. Wir bieten ab dem **01. September 2020** wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an. Das FSJ oder BFD-Jahr ist auch eine **Alternative zum Jahrespraktikum** (zum Beispiel zum Erlangen der Fachhochschulreife)



Voraussetzungen / Kenntnisse:

Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren. Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW sind notwendig.

Bewerbungen richtet ihr bitte bis spätestens zum **21. Juni 2020** an das Jugendbüro, Rohrstraße 2, 63584 Gründau oder schreibt an bufdi@kirche-aufdemberg.de.

Fortsetzung: Adventszauber

dern eine schöne Zeit gestaltet. Also VIELEN DANK an Lena, Leonie, Mareike, Leon, Bianca und Annalena.

Aber natürlich sei auch allen Eltern gedankt, die Dienste übernommen haben und die verschiedensten Lebensmittel gespendet haben. An dieser Stelle sei auch ganz besonders allen helfenden Händen des Auf- und Abbaus der Kaffeetafel gedankt. Wir waren noch nie so schnell fertig wie bei diesem Adventszauber!





Neues von den High 5



Wir treffen uns jeden **Mittwoch** von **17.00 Uhr-18.30 Uhr** im Küsterhaus Auf dem Berg. Die High5 sind eine Gruppe für 10-12 Jährige. Und DU kannst ganz einfach vorbeikommen und mitmachen!

Was wir machen? Hier kommt unser Plan:

März

4. Wellness
11. Kreative Künste
18. Süßigkeiten Quiz
25. Lagerfeuer-
Denkt an entsprechende
Kleidung!

April

1. Ostereier
22. Saatbomben
29. Geländespiele -
Denkt bitte an vernünftige
Schuhe!

Mai

6. Sinnesparcours
13. Kochen
20. Geheimnisvoller Koffer
27. Appl'n Ei



Jeden Mittwoch trafen sich im letzten Jahr zwischen 7 und 15 junge Menschen, um ihre Freizeit zu genießen, die Welt zu verbessern, kreativ zu sein oder einfach nur Quatsch zu machen. Egal ob Müll sammeln, Papier batiken, Pizza backen oder Butterkeksschlösser erschaffen, bei den High5 war immer etwas los! Begleitet wurden sie von 2 ehrenamtlichen jungen Erwachsenen und mir. Vielen Dank an dieser Stelle an euch! Und auch 2020 wird nicht langweilig, das können wir euch versprechen! Neben Lagerfeuer und Saatbomben werden wir Schätze heben

und viele andere lustige und aufregende Dinge für euch vorbereiten!

Bis Mittwoch! Sylvia



Jugendtreff Küsterhaus

Ort: Küsterhaus neben der Bergkirche in Niedergründau,
Schieferbergstr. 33

Donnerstag: 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Besondere Termine:

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 19. März | Eine runde Sache—Ei über alles |
| 23. April | Kann vegan schmecken? |
| 28. Mai | Lagerfeuerromantik |



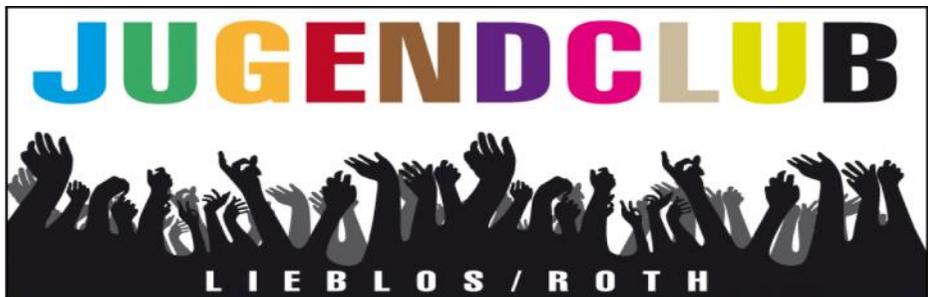
Jugendclub Lieblos/ Roth

Ort: UG, ev. Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lieblos

Freitag: 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Besondere Termine:

- | | |
|-----------|-------------------------------|
| 20. März | Was kann das Ei? |
| 24. April | gemeinsames Kochen |
| 29. Mai | Grillspecial mit Partyspielen |





Osterferien 2020 15.-17. April

Wir werden an drei Tagen Kreatives und Aktives unternehmen, abgerundet vom gemütlichen chill&grill am Freitag. Am Mittwoch, dem 15.04.2020, fahren wir mit dem Zug von Gelnhausen nach Frankfurt und werden mehr über die besten Cartoons des Jahrzehnts im „Caricatura“ erfahren. In der Mittagspause stromern wir an der Kleinmarkthalle vorbei. Danach haben alle Zeit, in Frankfurt auf der Zeil in Kleingruppen shoppen zu gehen, bevor wir uns auf den Heimweg machen. Kosten mit eigener Fahrkarte 0 €, ohne Fahrkarte 5 €.



Am Donnerstag, dem 16.04.2020, fahren wir mit dem Fahrrad zum Abenteuer Golf nach Gettenbach. Danach gibt es am Abend einen gemütlichen Ausklang im Küsterhaus, Schieferbergstr. 33, Niedergründau, wo wir uns auch morgens treffen. Billard, Darts und Tischkicker stehen bereit sowie Sandwiches als Verpflegung. Kosten 5 €.

Am Freitag, dem 17.04.2020, werden wir selber kreativ und erstellen Stencils (Graffiti-Schablonen) im Selbstversuch in der Paul-Gerhardt-Str. 2, Lieblos. Als Abschluss der Ferien werden der Grill angeschmissen und die selbst designten Werke begutachtet. Kosten für Material und Verpflegung 6 €. Wer erst später nur zum Essen dazukommen möchte, kann das gerne für die Unkosten von 3 € tun, eine Anmeldung ist zur besseren Planung der Einkäufe hilfreich. Wir werden aber bestimmt niemanden wegschicken. Weitere Informationen und die Anmeldung bekommt ihr im Jugendbüro bei Larissa Geßner-Wiederspahn oder unter jugend-gruendau.com

Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Die Jugendreferentinnen Sylvia Tengler und Larissa Geßner-Wiederspahn
Rohrstr. 2, 63584 Gründau,
Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,
E-Mail: sylvia.tengler@kirche-aufdemberg.de
E-Mail: larissa.gessner-wiederspahn@kirche-aufdemberg.de



Vorankündigung Sommertagesangebote

Auch in diesem Jahr wird es in der Zeit vom 13.-17. Juli wieder ein Angebot für Jugendliche ab 11 Jahren in den Sommerferien geben.

Es gab einige von euch, die sich eine Reise zum Mond mit uns gewünscht haben. Wir setzen gerade alles daran, dass das auch klappt!

Außerdem werden wir wieder kreativ, werden dabei die Welt ein bisschen besser machen und hoffentlich auch an der ein oder anderen Stelle klüger. Wir fahren auch nach Mainz und werden die erste Küsterhaus-WG eröffnen! Was das bedeutet? Ganz einfach. Wir schlagen unser Hauptlager im Küsterhaus auf, kümmern uns 2 Tage lang gemeinsam um Einkaufen, Kochen, Essen, Putzen; wir schlafen und unternehmen von dort aus auch unsere Ausflüge. Das bedeutet aber auch, dass ihr ein Fahrrad braucht, denn zu Fuß bis zum Bahnhof nach Liebslos ist es wirklich ein Stück! Die Anmeldungen gibt es ab den Osterferien. Anmeldeschluss ist der 19. Juni 2020.

Es wird also wie immer spannend und bunt. Mitmachen kann jeder, der 11 Jahre alt ist, ihr könnt also auch eure Freunde aus der Schule oder eure Cousins mitanmelden! Weitere Informationen bekommt ihr im Jugendbüro bei Sylvia Tengler oder auf der Homepage.



Mitarbeiter/innen gesucht

Wenn du Lust hast, auch ein Teil der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde auf dem Berg zu werden, dann kannst du dich jederzeit bei uns im Jugendbüro melden. Egal ob bei den Trollen, bei einem der vielen Kinderprojekte wie Kinderbibeltage, Ferienspiele oder Adventzauber, in der Konfirmandenarbeit oder in der Arbeit mit Jugendlichen. Wir haben für jeden einen guten Platz und freuen und auf dich! Gut wäre es, wenn du mindestens 14 Jahre alt bist.



KONZERTE

in der Bergkirche Niedergründau Programm 2020

Termine zum Vormerken:

Sonntag, 14. Juni, 18.00 Uhr

Orgelkonzert mit Prof. Stefan Viegelahn, Frankfurt zum „Abschluss“ der 800-Jahr-Feier Rothenbergen

Sonntag, 28. Juni, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Frankfurter Streichorchester

Samstag, 22. August, 19.00 Uhr

Konzert mit dem Blechbläser-Quintett „Die Blechlawine“

Sonntag, 01. November, 17.00 Uhr

Gospelkonzert mit GET UP!, dem Gospelchor unserer Landeskirche unter Leitung von Popkantor Peter Hamburger

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

Adventliches Chorkonzert mit den Chören des Gesangsvereins Eintracht Rothenbergen

Weitere Planungen laufen bereits und sehr gerne informieren wir Sie darüber im nächsten Boten, in der Tagespresse und auf unserer Homepage (<http://kultur.kirche-aufdemberg.de>).

Veranstalter:



Evangelische Kirchengemeinde Auf dem Berg